



Management-Forum

Persönliche Einladung

Unternehmensstrategie versus IT-Strategie?

Projekte – ROI – Portfolio – Nutzen

- ▶ Geschäftsanforderungen an den CIO
- ▶ Ausrichtung der Geschäftsstrategie und der IT-Strategie („alignment“)
- ▶ Neue Geschäftspotentiale durch Investitionen in IT

Mit Beiträgen von:

Alexander Dietscher (DMR Consulting Austria),
Johannes Ehm (OMV), **Christoph F. Strnadl** (Atos Origin),
Michael Vesely (Consultant)

Mittwoch, 25. Sept. 2002, 9.00–13.00 Uhr
Palais Eschenbach, 1010 Wien, Eschenbachg. 11

CON●ECT
CONSULTING
EVENTS
COMMUNICATIONS
TRAINING

Ziel des Events ist es, IT-Entscheidungssträgern Konzepte und Strategien zur Optimierung ihrer (anstehenden) IT-Investitionsentscheidungen in die Hand zu geben. Dabei werden nicht nur Methoden zur isolierten Bewertung und Evaluierung einer einzelnen Investitionsentscheidung vermittelt, sondern es wird auch durch einen Portfolio-Ansatz sicher gestellt, dass mehrere Investitionsmöglichkeiten derart priorisiert werden, dass die Unternehmensstrategie – auch unter schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen – optimal umgesetzt werden kann.

Motivation zur Veranstaltung

Unternehmen stützen sich zunehmend auf die Informationstechnologie (IT) zur Abwicklung ihrer Kernprozesse. Darüberhinaus kann der zielgerichtete Einsatz der IT auch die Wettbewerbsfähigkeit in sich ständig ändernden Märkten positiv und nachhaltig beeinflussen.

Dennoch stellt sich die Evaluierung von IT-Investitionsentscheidungen als schwierige Angelegenheit heraus; IT-Manager kämpfen nach wie vor mit der Frage, wie sie zum Teil sehr hohe Investitionen in IT im Vorhinein vor der Geschäftsführung rechtfertigen können.

Diese Veranstaltung richtet sich neben den IT-Managern gleichermaßen an die Geschäftsführung und trägt damit einerseits der zunehmenden Bedeutung der IT-Strategie für die Geschäftsstrategie Rechnung, berücksichtigt aber andererseits auch die vergleichsweise hohe Skepsis des Managements gegenüber dem effektiven Nutzen der IT.

Durch die Entwicklung einer gemeinsam akzeptierten und handhabbaren Methodik zur Bewertung derartiger Investitionsentscheidungen kann die Kommunikation zwischen Geschäftsführung und IT-Management durch eine gemeinsame Sprache erfolgreich geführt werden.

Agenda

8.30 Begrüßungskaffee

9.00 Eröffnung der Veranstaltung

Future Network

9.15 Evaluierung einer IT Investitionsentscheidung

Christoph F. Strnadl (Atos Origin)

10.15 Portfolio-Management der IT Investitionen

Alexander Dietscher (DMR Consulting)

11.15 Geschäftsanforderungen an den CIO – mit Diskussion

Michael Vesely (Consultant), Johannes Ehm (OMV)

12.00 Mittagscocktail

13.00 Ende der Veranstaltung

The IT Driver Model

Der Ansatz zur Evaluierung einer einzelnen IT-Investitionsentscheidung beruht auf einem

dreistufigen Vorgehensmodell. Jede Phase setzt sich die Klärung und Beantwortung einer Schlüsselfrage zum Ziel, wobei entsprechende Modelle und Konzepte vorgestellt werden.

Phase	Name	Inhalt
1	Assessment	<p>Schlüsselfrage</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Welchen Wert besitzt die IT für das Geschäft? <p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Herstellen eines gemeinsamen Verständnisses zwischen IT-Management und Geschäftsführung über den Wert und Nutzen der IT für das Unternehmen <p>Modelle</p> <ul style="list-style-type: none">▶ IT-Driver-Modell▶ Value-of-IT-Modell
2	Alignment	<p>Schlüsselfrage</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Auf welche Weise trägt die IT (-Infrastruktur) zum Geschäftserfolg bei? <p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Klarheit über die konkreten Beiträge der IT (Infrastruktur) zu den Geschäftsprozessen, der Unternehmensstrategie und somit zum Unternehmenserfolg <p>Modelle</p> <ul style="list-style-type: none">▶ „Two-fold contribution of IT“-Modell▶ „Four views on IT infrastructure“-Modell
3	Appraisal	<p>Schlüsselfrage</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Wie kann man die IT-Investitionsentscheidung quantitativ und qualitativ bewerten? <p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Einblick über die finanzielle Bewertung der Investition▶ Klarheit über die oft mehrstufigen Wirkungszusammenhänge und notwendigen flankierenden Maßnahmen, um das finanzielle Ergebnis auch realisieren zu können▶ Integration der Ergebnisse aus Phase 1 und 2 in ein konsistentes und kohärentes Gesamtbild <p>Modelle</p> <ul style="list-style-type: none">▶ „Discounted cash flow“-Verfahren▶ „Cause-effect diagrams“

Portfolio-Management der IT-Investitionen

Während im ersten Teil der Veranstaltung Methoden und Konzepte zur Bewertung einer isolierten IT-Investition vorgestellt werden, liegt der Schwerpunkt des zweiten Teils auf der Erarbeitung von Ansätzen zum Management und der Priorisierung von mehreren unterschiedlichen IT Investitionen.

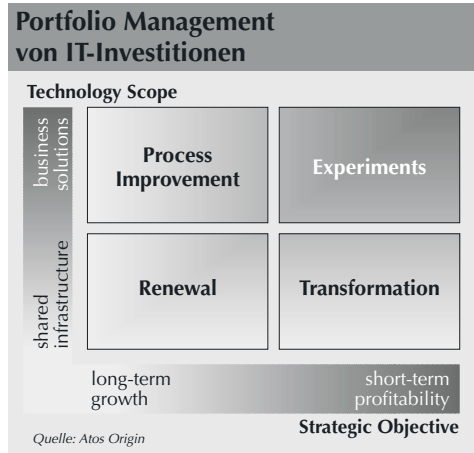
Dabei zeigt sich, dass gerade in wirtschaftlich angespannten Zeiten ein Portfolio-Ansatz ein geeignetes Instrument zur Priorisierung von IT-Entscheidungen darstellt. Erst in diesem ganzheitlichen Ansatz können die Anforderungen zur (oft kurzfristig notwendigen) Erhöhung der Profitabilität mit den Bedingungen zur Realisierung einer langfristigen Wachstumsstrategie transparent und damit entscheidbar gemacht werden. Das Modell berücksichtigt auch die beiden fundamentalen Beiträge der IT in IT-Infrastruktur einerseits und die Verbesserung der Geschäftsprozesse andererseits.

Erst durch das simultane Berücksichtigen der beiden Dimensionen „Unternehmensstrategie“ (= „Strategic Objective“ in der Grafik) und der IT Strategie (= „Technology Scope“ in der Grafik) können alle vorhanden IT Investitionsmöglichkeiten in ihrem strategischen Spannungsfeld festgemacht werden.

Diese Portfolio-Darstellung ist dann der Ausgangspunkt der notwendigen differenzierten

Diskussion zwischen IT-Management und Geschäftsführung, die allerdings je Marktsegment und Wettbewerbsstrategie der einzelnen Unternehmen individuell zu führen ist.

Dabei zeigt sich, dass die ausschließliche Konzentration von IT-Investitionen auf ein einziges Segment (z. B. nur auf kostensenkende Maßnahmen) zwar möglicherweise zu kurzfristigen Verbesserungen führen könnte, mittel- und längerfristig jedoch das Unternehmen wesentlicher Wachstums- und strategischer Potenziale beraubt. Hier gilt es, eine balancierte Investitionsstrategie zu finden, die langfristig die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens vor dem Hintergrund der aktuellen kurzfristigen Anforderungen sicherstellt.



Die Portfolio-Matrix ist das geeignete Mittel, um diese Diskussion zu führen und den entsprechenden Portfolio-Management-Prozess unterstützen zu können.

Erfolgreiches IT-Management

Erfolgreiches IT-Management beinhaltet komplexe wie auch teure Investitionsentscheidungen. Die Wahl der „richtigen“ Lösungsansätze und die genaue Messung des dadurch erzielten Geschäftserfolges sollte daher nicht dem Zufall überlassen bleiben.

Egal welcher Industrie ein Unternehmen angehören mag – Gewinner ist, wer die Informationstechnologie so anwendet, dass sie zur Steigerung des Unternehmenswertes beiträgt. Fokus ist, dass im Unternehmen generierte Wissen zielgerichtet und effizient einzusetzen.

Sieht man die Realität, dann werden 30–40% von EDV Projekten nicht erwartungsgemäß abgeschlossen. Sie werden entweder ganz abgebrochen oder aber die Kosten übersteigen die Erstschätzungen um ein Vielfaches. Wird diese Technologie dann zur Verfügung gestellt, scheitert es oft noch an den Anwendern, die mit der Lösung nicht umgehen können.

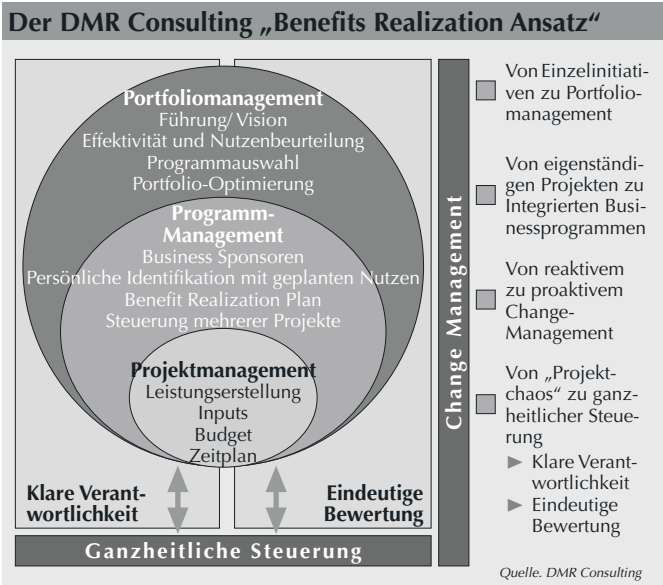
Der geplante Gewinn bleibt auf der Strecke. Wie kann nun ein erfolgreicher

IT-Manager diese Probleme vermeiden oder sicherstellen, dass gesteckte Ziele erreicht werden?

Der DMR Consulting „Benefit-Realization-Ansatz“ ermöglicht es dem Management eine gemeinsame Vision über den erweiterten Nutzen der IT-Investitionen und deren Beitrag zum Unternehmenserfolg aufzubauen.

Durch die Erweiterung des Planungsprozesses über ein simples Projektmanagement (Design, Entwicklung, Testen und Rollout) hinaus – hin zu einem Portfolio Management aller IT-Investitionen – initiieren Unternehmen nur zielführende Investitionen und können den tatsächlich realisierten Erfolg messen.

Ein durchdachtes IT-Portfolio-Management mit einem guten Programmmanagement, das sich an der Unternehmensstrategie ausrichtet, stellt sicher, dass die erwartenden Gewinne auch tatsächlich realisiert werden.



An
Future Network
Kaiserstraße 14/2
1070 Wien
Tel.: (01) 522 36 36-37
Fax: (01) 522 36 36-10
E-Mail: registration@future-network.at
<http://www.future-network.at>

ANMELDUNG

Ja, ich möchte am Management-Forum „Unternehmensstrategie versus IT-Strategie?“ am 25. Sept. 2002 teilnehmen.

Firma:

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel./Fax:

E-Mail:

Oder legen Sie einfach Ihre Visitenkarte bei!
Anmeldeschluss: 23. Sept 2002

Senden Sie mir bitte Informationen über das Future Network: